

Die Suburban NEWS Nr. 8

Preis:
50 Pf



It's 1981 !

Die große
FUNK - Abrechnung

You better listen to the
ANTS now ...

Einen schönen guten Tag!
Es hat zwar verdammt lange gedauert, aber hier bin ich wieder. Und mit mir die neue Ausgabe der SUBURBAN NEWS. Gründe für meine lange Abwesenheit gibt es viele. Zum einen hatte ich viel mit meinem Studium zutun und zum zweiten hatte ich einfach keine Lust. Eine zeitlang sah es sogar so aus, als wenn ich die SubNEWS ganz einstellen würde. Aber dann gab es in letzter Zeit einfach zuviel gute Platten und meine Stimmung stieg wieder. Ich wollte ganz einfach meine Meinung wieder verbreiten. Dann kam das letzte Alles TOT! und hat mich motiviert und zu guter letzt kam ein totaler Verriß meines Fanzine-Schaffens und ich dachte mir, daß das ein gutes Argument zum weitermachen sei. Das Konzept hat sich auch leicht verändert. Konzertberichte schreiben geht mir einfach auf die Nerven. Ich hab daher alle Konzerte in kurzen "Konzerttelegrammen" zusammengefaßt. Das wird auch in Zukunft so geschehen. Statt dessen gibts noch mehr von meiner Meinung. Stellungnahmen zu mir wichtig erscheinenden Sachen, vielleicht auch noch mehr Hintergrundberichte. mal sehen was die Zukunft bringt. England wird auch wieder etwas mehr den Vorzug erhalten. Denn dort wird immer noch die bessere Musik gemacht. Sicher, es gibt auch eine Reihe guter deutscher Bands wi

e ZK, KFC, Abwärts, Fehlfarben, Fromt, Deutsch Amerikanische Freundschaft, Hermanns Orgie und auch Hansaplast. Aber das wars auch so ziemlich. Die meisten anderen machen entweder mehr oder weniger stumpfen Pogopunk oder versuchen sich krampfhaft auf neudeutsch. Das ist alles viel zu ernst und geplant. Bei vielen sind kaum noch Unterschiede zu Hippiemusik festzustellen. Dies Urteil stammt übrigens von John Peel. Berichte über schlechte Bands und über schlechte Konzerte überlasse ich somit auch sehr gerne schlechten Fanazines. Und über die paar guten Bands kann man nicht ständig etwas neues schreiben. So das dazu.

Die umstrittenste Seite der SUBNEWS, das Wixunterstützungsbild, ist auch diesmal wieder dabei. Und dazu eine 2seitige Erläuterung.

Plattenkritiken sind auch wieder sehr zahlreich vertreten. Ich scheine wohl wirklich zuviel Geld gehabt zu haben. Was ich so alles an Platten gekauft habe--aber dafür bin ich nun auch Pleite und brauche wieder Geld. Hoffentlich sind schnell alle 500 SubNEWS weg. Daran sieht man bereits, daß ich meine Auflage beibehalten habe.

Zum Layout: Ich habe das diesmal gar nicht erst probiert. Dafür ist das Format sowieso zu klein. Außerdem halte ich den Inhalt auch für wichtiger.

Noch kurz was zum LUXUSMÜLL.Nr1 ist jetzt restlos ausverkauft.Nr2 ist noch nicht fertig.Wird wohl auch noch einiges dauern,aber alle Vorbestellungen sind registriert.So und jetzt zu den Grüßen:
Benno Blittersdorf,Johnny Ego,Joost Schöder,Willi Wucher,Thomas Buch,Bobby Blitzkrieg,Olaf Voigt,Thomas Senff,Martin Giese,Micha Jänisch,Tom Meyer,Piet,Ludwig Karnickel,Volker Bust,Dieter Ostermann,Frank Westermann,Kuchen,Joachim Sährig Guido Todt,Uwe Molck,Rainer Fahrbach,Thomas Sauter,A.Weber,Chritine Pipping,Ralph Wonisch,Daniela,Uwe Pleß,Thomas Gilbert,Volker Meyer,Rainer Böhme,Viktor Lansky,Heiko Gerdes,Jürgen Jahn,Hannes,Ramona,Lars+Thies,Jürgen Teipel,Robert,Walter Truck,Ralf Dorchers,Kurt Scheiber Corinna Grund,Stefan Hoffmann,Robert Mack,Stefan Ketelsen,H.Kaiser,Sven Thomsen,Albrecht Metzger,Uwe Gaschler,Helmut Schmitt,Claus Fabian,Thomas Möller,Volker Gräooss,Holger Werner,Uwe Wolter,Bernd Schüler,Jörg Krause,Jeff,Marion,Petra,Christian Blädorn,Stefan Probandt,Doris,Günter Harries,Hans-Joachim Boldt,U.Hartert,Joachim Rieder,Wiebke,Tommy,Kai,Ronald Reagan,Leonid Breschnew Maggy Thatcher,F.J.Strauss,Fidel Castro, und wer jetzt seinen Namen immer noch nicht entdeckt hatder kann es aufgeben. Denn mehr Grüße kommen nicht.

Die aktuelle Hitparade

- 1) Joy Division : ~~Rad~~ Transmission
- 2) Adam & the Ants : Fall in
- 3) Visage : Fade to grey
- 4) KFC : Wie lange noch
- 5) Joy Division : Alle anderen Songs
- 6) Adam & the Ants : Zerox
- 7) Abwärts : Computerstaat
- 8) Penetration : Danger Signs
- 9) Adam & the Ants : Antmusic
- 10) Bauhaus : Dark Entries
- 11) Daf : Der Räuber + der Prinz
- 12) Siouxsie/Banshees: Israel
- 13) Ruts : In a Rut
- 14) Siouxsie/Banshees: Playground Twist
- 15) Bauhaus : Telegram Sam
- 16) Fad Gadget : Rickys Hand
- 17) Silicon Teens : Sun Flight
- 18) Wire : I am the Fly
- 19) Tuxedomoon : 7 years
- 20) Residents : Santa Dog
- 21) Crispy Ambulance: Unsightly + serene
- 22) Classix Nouveaux: Nasty little green
- 23) Bowwowwow : Sexy Eiffel Towers
- 24) Echo & Bunnymen: Villiers Terrace
- 25) U 2 : I will follow
- 26) Cabaret Voltaire : Nagnagnag
- 27) Östro 430 : Sexueller Notstand
- 28) Fall : How I wrote Elastic man
- 29) Echo + Bunnymen : Do it clean
- 30) Fall : Container Drivers
- 31) Wah! Heat : 7 Minutes to *Midnight*

Dekadenz - Rock

Ein erster Überblick

Tja ist ~~das~~ das nun nur eine kurzlebige neue Modewelle oder steckt da mehr hinter? Man kann auch behaupten das es sich wieder um eine Art Revival handelt. Aber das meiste ist ja sowieso schon mal dagewesen. Aber egal was, beginnen wir am Anfang dieser neuen Sache. JAPAN (nicht das Land, sondern die Band) gips schon ne ganze Zeit. Aber sie allein bildeten noch keine Welle, wie man ja heute so schön sagt. Das begann erst im letzten Jahr. Ein gewisser Steve Strange ~~kur~~ schuf eine neue Mode. Sehr schön, sehr aufwendig und sehr auf fallend. Die Musik dazu gabs aber noch nicht so richtig. Nun, der gute Steve trommelte Musiker von Ultravox, Magazine und John McGeoch (ex Magazine, jetzt fest bei den Banshees) zusammen. Eine Supertolle Single (Fade to Grey) war das Ergebnis. Dazu existiert auch ein wahres Meisterwerk von Video. Das ganze läuft unter dem Namen VISAGE, was wohl auch ganz ~~stark~~ treffend ist bei den schönen Gesichtern. Die erste LP von VISAGE enthält neben Fade to Grey noch eine Reihe anderer sehr schöner Ohrwürmer. Manche Titel erinnern jedoch fatal an Gary Numan. Aber die besten Titel beheben diesen Mangel. Inzwischen

hen tummeln sich VISAGE sogar schon in der deutschen Hitparade. In England jedoch ist eine andere Band erfolgreicher. SPANDAUBALLET nennen sie sich. Also nicht mal der deutsche Name nützt hierzulande für sie was. Ich halte sie aber auch für ziemlich einfallslos (siehe Singles).

3. im Bunde sind CLASSIX NOUVEAUX. Von ihnen gibts bereits 3 Platten, die auch entsprechend bei den Singles gewürdigt sind. Von Classix Nouveaux dürfte noch einiges zu erwarten sein. Neuste Band mit einer Single sind jetzt DURAN DURAN. Wieviel Ideen in dieser Band stecken kann man nach einer Single noch nicht sagen. Für Deutschland kann man nur hoffen, daß nicht ausgerechnet die Popper auf die Idee kommen diese Musik in Beschlag zu nehmen. Denn in den Randgebieten des Kdekanzrockern bewegen sich auch Ultravox, denen nur noch die Verkleidung fehlt. Umgehört ist es bei den ANTS. Seit sie Piratenlook tragen sind sie sensationell erfolgreich. Das bestätigt wohl die traurige Sprichwortwahrheit, daß Kleider eben Leute machen.

Zukunftsansichten: SPANDAUBALLET werden wohl noch ne LP machen und dann wieder verschwinden. (schon geschehen) VISAGE wird ein Einzelstück bleiben (zumindest in dieser Besetzung). CLASSIX NOUVEAUX haben ihre Karriere erst noch vor sich. Bei DURAN DURAN muß man abwarten. JAPAN werden noch mehr als his

her beachtet werden und auch kommerziell
erfolgreicher werden. Und dann sind da
noch ADAM AND THE ANTS. Hierzu bleibt nur
folgendes zu sagen: THE ANTINVASION HAS
ONLY JUST BEGUN! *Single neu von "SHOCK"*

Chips am Freitagabend
Freitagabend. Da müßte doch was passieren,
aber ~~was~~ was? Naja Konzerte sind Mangel
ware und in der Wormser Gegend werden so
wieso um 22 Uhr die Bürgersteige hochgeklappt.
Also bleibe ich zuhause und kucke
fernsehen. Immerhin gibts den Alten. Und da
zu eine Tüte Chips. Pünktlich um 20.15 will
ich sie öffnen. Ich mach das auch, aber
der Preis für diese Tat ist hoch. Ich kri-
ege den Mord vor lauter knistern und kn-
uspern nicht mit. Scheißtüte. Man sollte ei-
n anderes Verpackungsmaterial nehmen. Um
nicht noch mehr Wichtiges zu verpassen lasse
ich erstmal die Chips Chips sein. Die
Minuten verrinnen und die Chips duften.
Ich riskiere einen vorsichtigen Griff-
geschafft. Der erste Chip zergeht in mei-
nem Mund. Herrlich. Die Tüte wird leerer
und leerer. Plötzlich-Ganz leer, kein Chip
mehr drin. Verdammt! In der ersten Wut zer-
knülle ich die Tüte und Die Folge? Durch
den Lärm verpasse ich die Lösung und wer-
de nie erfahren wer der Mörder des Op-
fers war, daß ich durch die Chips verpaßt
habe. Nie wieder Chips, nie wieder Chips.

PUNX in Deutschland

Siouxsie Sioux hat einmal folgendes gesagt: "90% der Punx sind genauso dämlich wie der Rest der Bevölkerung". Das war in Deutschland nicht immer so. Deswegen werde ich jetzt mal allen Punx, die sich erst seit ca. 2 Jahren so nennen, mal die Geschichte erläutern. Fast Geschichtsunterricht. Aber allein aus meiner Sicht gesehen. Auch bei uns in diesem schönen Land gab es seit Ende 76/Anfang 77 Punx. Auch ich rechne mich seit dieser Zeit dazu. So gab es die erste Probenummer der SUB NEWS auch schon Ende 77. Allerdings wurde sie nie verbreitet und das ist auch besser so, denn sie war noch viel schlechter als diese Ausgabe. Nun, zu dieser Zeit waren die Punx in Deutschland noch unter sich, fast eine Familie und von niemandem beachtet. Jeder der dabei war, war da aus Interesse an neuer Musik dabei oder um etwas eigenes auf die Beine zu stellen. Sozusagen um sein eigenes ICH zu verwirklichen. Berichte über Punx beschränkten sich auf die Musikpresse (einschließlich BRAVO). Aber von denen läßt sich sowieso keiner beeinflussen und bis der durchschnittliche BRAVO-Leser etwas vollständig kapiert, vergeht manchmal ein ganzes Menschenleben. Punk blieb also etwas für kreative und interessierte Außen-seiter.

Selbst lokale Veranstaltungsschwerpunkte wie das KRAWALI 2000 in Hamburg änderten daran nichts. Doch dann kam für mich das entscheidende Datum, der 6.9.79. In der Hamburger Markthalle gaben die MEMBERS ein sagenhaft gutes Konzert. Aber vor der Tür braute sich das Unheil in Form von einer Horde stumpfer Teds zusammen. Diese hatten wohl gehört, daß sich in England Punk und Teds bekämpften. Also mußten sie das auch in Deutschland praktizieren. Es kam zu wilden Schlägereien und ganz Pressedeutschland hatte nur dieses Thema. Ob STERN oder BILD, überall stands drin. Es entstand teilweise der bis dahin falsche Eindruck Punk=Rabatz maxchen. Jeder der irgendwelche Aggressionen hatte, entschied sich jetzt zwischen 2 Möglichkeiten: entweder Punk bekämpfen oder Punk werden. Mittlerweile hat sich die 2. Sache als siegreich erwiesen.

Aus England kam dann auch noch die schlimme Skinhead-Seuche dazu. Und jeder stumpfe Skinhead fühlte sich als Punk. Und heute laufen diese Leute nun überall zu Massen rum und fühlen sich als die wahren Punk, als die einzi "Echten". Dringender erforderlich ist dazu natürlich eine schwarze Lederjacke (dagegen allein is ja nix einzuwenden, ich hab auch son Ding) mit der aufgesprühten Aufschrift "Crass" oder "UK Subs" oder "Discharge". Alle "a"s

sind zusätzlich mixt einem Kreis umgeben. Das berühmte Zeichen für Anarchie. Und ich bin mir verdammt sicher, daß 90% (womit wir bei Siouxsies Aussage wieder wären) der Leute überhaupt nicht wissen was Anarchie bedeutet. (für alle die das nachlesen wollen: Im Hamburger Abschau Nr. 3 hat das der Thomas meisterhaft definiert).

Die Leute wissen nicht mal was sie wollen. Die können 2 Stunden lang Gruppen am spielen hindern, weil sie vielleicht die Razors hören wollen. Und spielen dann die Razors hätten sie doch lieber die Buttocks. Aus diesem Grund wäre es auch heute unmöglich etwa das Krawall in Hamburg wiederzubeleben. Es gebe nur Chaos.

Es bleibt eigentlich nur die Hoffnung auf eine neue Welle, die keine sein will/sein wird (Inspiration für diesen Satz: Johnny Ego).

Dieser ganze Kram den ich nun geschrieben habe wird mir sicher viel negative Briefe bringen, auch ein paar positive. Außerdem war ~~der~~ alles zu ernsthaft und mit zuwenig Fun ausgestattet, aber ich wollte dies alles schon lange mal loswerden. Ach ja! Genau ~~5~~ 90% der Briefe zu diesem Bericht werden negativ sein. Und nach diesem Ergebnis kann man dann behaupten: "Und Siouxsie hatte doch recht..."

Aufgrund der vielen Anfragen für die Wixsanleitung habe ich mich dazu entschlossen, diese noch einmal sehr ausführlich an dieser Stelle zu veröffentlichen. Nach der Lektüre dieser Seiten wird es hoffentlich jeder können. Ich werde, um alles leicht verständlich zu machen alles an mir ausprobieren und gleich danach zu tippen. Damit ich nichts vergesse oder auslasse. Außerdem unterteile ich es nach Geschlecht. (die weibliche Wixsanleitung wurde mir aus zuverlässiger Quelle übermittelt).

1. ALLGEMEINES (geschlechtunabhängig)
Nimm das Bild in die linke Hand (Für Linkshänder die rechte). Setze oder lege Dich bequem hin und entkleide dich. Ein kurzer Blick nach unten teilt dir jetzt mit, ob du weiblich oder männlich bist. Falls weiblich, dann sind die Leitungen eingebaut, ~~xxxwie~~ falls männlich dann sind diese frei hängend (aber das soll nicht so bleiben). Nachdem nun also so das Geschlecht geklärt ist kanns losgehen.

2. Wixen a) männlich
In der linken Hand hältst du das Bild und konzentrierst deinen Blick darauf. Mit der rechten Hand umfasst du dein Anhängsel. Schnell wirst du merken, das es gar nicht mehr hängt, sondern fest und fester wird. Mit der rechten Hand wirst du es nun fest umschliessen und mit der Hand

daran langsam rauf und runter gleiten. Der Kopf des Anhängdextls wird dich jetzt anucken, denn es steht jetzt aufrecht und hat sowohl an Festigkeit als auch an Größe beträchtlich gewonnen. Während sich dein Blick noch stärker aufs Bild konzentriert, greift deine Hand noch ein wenig fester zu und die Reibebewegungen werden schneller. Auch die wird jetzt wärmer werden und dein Atem geht wie beim joggen. Dann verspürst du ein angenehmes Kribbeln im Anhängsel. Durch ekstatisches Reiben wird es sich noch steigern und plötzlich (nicht erschrecken) wird explosionsartig eine weiße, zähe Flüssigkeit herausschießen. In diesem Moment fühlst du dich irrglücklich. Die Flüssigkeit schmeckt übrigens hervorragend.

b) weiblich

Ein länglicher glatter Gegenstand, wie ein Flaschenhals kann sehr nützlich sein. In der linken Hand das Bild halten und rechts die Flasche. Dann mit der Flasche in der Dreiecksgegend reiben. Nach kurzer Zeit den Flaschenhals einführen. Erst ein bißchen und dann immer weiter und immer schneller. Auch hier wird Flüssigkeit fließen, aber diese bedeutet nicht das Ende der Lust. Das Kribbeln läßt sich durch geschickte Bewegungen (auch durch kreisende Finger) mehrfach wiederholen.

~~.....~~

Das
Wichs unter
stützung bild



7.10. SIOUXSIE & THE BANSHEES + Strasse
NJUNGS in Wiesbaden Die Strassenjungs
boten Hippie-Punk wie gewohnt. Da half
nur Oropax. Die Banshees dann von der Mus
ik her gut, aber total lustlos. Keine Zug
abe. Außerdem wars viel zu teuer (20.-!!)
CURE+ABWÄRTS in Köln am 8.10. Ich war to

tal überrascht, wie voll es war. 1400 Leute
Abwärts kamen als Vorgruppe ganz gut an,
obwohl sie nicht besonders gut waren. Ma
rgittas Stimme war an diesem Abend auch
nicht die Beste. Die Cure brachten fast
das Gleich wie im Juni an gleicher Ste
lle. Fast zu perfekt. Der Keyboardmann feh
lte zum Glück, der störte sowieso nur.
KFC + SIOUXSIE & THE BANSHEES am 9.10.

in Köln Völlig überraschend der KFC im
Vorprogramm, Bisher musikalisch der beste
KFC -Gig, aber keine Reaktion vom Publik
um, darum langweilig. Siouxsie dann mit de
m gleichen Set wie in Wiesbaden. Nur hatt
en sie etwas mehr Lust, was wohl daran lag
das es der letzte Gig in Deutschland wa
r. Sogar ne Zugabe gab es. Von der Musik
wars wieder sehr gut, aber schließlich wa
rs ja auch Siouxsie.

Products+DEAD KENNEDYS am 15.10. in Bonn
Die Products wiissen selbst noch nicht
was sie für Musik machen wollen unxxdso
wars stinklangweilig. Dead Kennedys dann
mit Pogo-Action pur. 4 Zugaben. Toll.

8.11. in Ladenburg SUCKS/KNITTERFREI/NEUE HEIMAT/ÄRGER/ARTHUR Knitterfei genauso gut wie beim Juli-Fest in Mannheim. Neue Heimat sind besser und schneller geworden. Chaos im Pogorhythmus. Auftritt dauerte zu lange. Die Sucks wie üblich. Arthur kam dann solo mit 3 Songs von je 30 sec Länge. Ganz witzig. Ärger begannen suagut. Totale Stimmung, gute Show. Sie spendeten dem Publikum 20 Dosen Bier + 3 Flaschen Sekt. Aber 1. dauerte auch dieser Auftritt zu lange und dann war ein ätzender Aushifsgitarrist dabei, der nur Hardrock spielte (würg!).

5.12. in Wiesbaden:STIFF LITTLE FINGERS Wegen des schlechten Wetters bin ich nicht nach Bonn zu Echo & the Bunnymen gefahren, sondern als "Ersatz" zu SLF. Von der Musik nicht schlecht, aber SLF sind wohl am Ende. Der Bühnenauftritt erreicht schon Hardrock-Allüren. Ich wäre wohl doch besser zu den Bunnys gefahren, trotz Schnee und Glatteis.

27.12. in Hamburg:ABWÄRTS/RADIERER/BRAUSEPÖTER Brausepöter begannen und sind nicht weiter erwähnenswert. Radierer dann teilweise sehr gut, besonders die von der Single bekannten Titel. Aber Hamburgs Hardcore Punx machten mal wieder ziemlich Randal (Silvesterknaller). So brachen Radierer dann ab. Abwärts wurde vorgezogen und sie waren superklasse. Beso

nders auch margitta. Nach langer Überlegung zog ich es dann vor mit dem Letzteren Zug in die Wilstorfer Heimat zu fahren und auf Nasa sowie Einstürzende Neubauten zu verzichten.

11.2. in Hamburg: PLASMATICS + BIG BALLS

Das Comeback der Big Balls fiel genauso beschissen aus, wie all die Sachen die sie e vor 4 Jahren gemacht haben. Gräßlich. Dann die Supershow der Plasmatics. Die Musik war stumpfsinnig, aber nebensächlich. Am Anfang ein Film vom Auftritt in New York, wobei die Ganze Bühne in die Luft gesprengt wurde. Dann zeigte Wendy live ihre grossen Silico-Titten, beschmierte sich mit Blumenerde und Rasierschaum, zerrümpelte Fernseher, zersägte eine Gitarre, einige Scheinwerfer gingen erst in die Luft und fielen dann zu Boden und auch e in paar Anlageatrapen explodierten. Fazit: Einmal Plasmatics ist ganz lustig und reicht vollkommen.

15.2. in Hamburg: U-2 : Toll! Viel Spaß und gute Laune. Besser als erwartet. (das meinte auch Johnny Ego). Außerdem sind U2 sehr selbstbewußt. Sie begannen mit folgendem Satz: "We are U 2. We're the first time e in your country and we're not another English Band passing through...."
Konzerte, zu denen ich wollte, die aber ausgefallen sind: MONOCHROME SET/FALL/ADAM AND THE ANTS/BOW WOW WOW Das sind zuviel!

LP LP LP LP LP LP LP LP LP LP LP LP LP LP LP

DAMNED: The black album Gerade Zahlen scheinen den Damned nicht zu liegen. Nach dem schwachen 2. Album, jetzt ein schwaches 4! Teilweise als Doppel LP zu haben, aber die einfache Ausgabe reicht völlig. Denn die andere Platte bietet eine durchschnittliche Live Seite und mit 'Curtain Call' ein ~~fast 20 Minuten~~ ^{LANGWEILIGES} Stück von fast 20 Minuten. Die "normale" Seite ist immerhin anhörbar, aber nicht begeisternd. Aber die 5. LP wird sicher wieder gut.

ADAM AND THE ANTS: Kings of the wild Frontier: Die 1. LP bezeichnete ich in SUB NEWS 4 kurz als genial. Dies kann ich jetzt nur wiederholen. Und ausserdem sind die Durchschnittshörer auf den Geschmack gekommen, denn diese Scheibe ist ein HIT, wann kriegt ihr das endlich mit? "The ANTS Invasion has only just begun....."

U-2: Boy: Gemeinsam mit den Bunnymen gehören U 2 zu den Auslösern dieser Gattung der New Wave. Und gemeinsam mit den Bunnys sind sie auch die besten. Much Fun.

SOUND: Jeopardy Die 2. LP von Korova, dem Bunnymen Label. Und folglich gehören auch Sound in diese Kategorie. Aber mir steckt zuviel Studiomischerei dadrin. Aber anhörbar ist es.

TEARDROP EXPLODES: Kilimanjaro Gleich nochmal dasselbe. Leider sind 4 Singletitel

und ätzende Bläser mit drauf. Kein Höhepunkt, wie "villiers Terrace" bei den Bunnys oder "I will follow" bei U2. Die TE hätten es bei ihren Singles belassen sollen.

COCKNEY REJECTS: Greatest Hits Vol.2

Wie die UK Subs auf Hardrockpfaden, pfui deibel! (bitte keine bösen Briefe, ich weiß das ihr die Rejects mögt, aber ich nicht mehr!)

FALL: Grotesque Eine typische Fall LP. Reicht mit Ausnahme von "Container Drivers" nicht an die super Singles ran.

MEKONS: Im Stil der ersten Singles, nur ist die Basis elektronischer geworden. Darum besser als die erste Platte, obwohl auch diese wichtig war auf dem Weg zu diesem Mekons Werk.

WALL: Personal Troubles & Public Issues

Nach den 3 verschiedenen und sehr guten Singles bin ich enttäuscht. Nichts als Durchschnittspunkt. Schade.

B-MOVIE: Nowhere Girl Eine Seite als LP, die andere als Single. Treffender kann man einen Bandnamen kaum machen. Denn für nichts eignen sich B MOVIE besser als für Filmmusik. Ideal zum Fernsehen zu genießen, wenn dort gerade Boney M hampeln.

LYDIA LUNCH: Queen of Siam Ein bißchen Disco und ein bißchen Teenage Jesus Chaos. Das zusammen ergibt diese LP! Teenage Jesus für Arme lautet mein Urteil.

KFC: Letzte Hoffnung Sie hätten mit dieser wunderschönen Platte lieber etwas warten sollen. Irgendwie wirkt das ganze halbherzig. Nach Single und Schallmauer Sampler waren aber auch die Erwartungen etwas zu hoch. Bestes Stück: "Wie lange noch"

ABWÄRTS: Amok-Koma Erfüllt im Gegensatz zum KFC alle Erwartungen. Jedes Stück birgt eine neue Überraschung. Es ist immer wieder spannend diese Platte zu hören.

UNITS: Digital Stimulation Fröhlich Elektronik, aber hart an der Grenze zu kitschiger Plastik Musik, was immer das sein mag.

CRAVATS: In Toyland Sie haben ihren völlig eigenen Stil, den man kaum beschreiben kann. Einflüsse der Swell Maps sind sicher nicht abzustreiten, trotzdem anders.

LEWIS/GILBERT: 3R4 Überflüssig

MO-DETTES: The story so far Das einzige was stört sind die Singles die mit dabei sind. Statt dessen noch mehr neue Songs hätten den Genuß für jedermann noch erhöht. Aber kann man einer solch netten Gruppe darüber böse sein?

RESIDENTS: Commercial Album Der Name sagt alles. Jetzt kann jeder behaupten, daß er die Residents mag. Naja, ich gönne ihnen ja das Geld. Aber nächstes Mal bitte wieder eine neue Überraschung. Wie wärs mal mit den Indianern?

SINGLESSINGLESSINGLESSINGLESSINGLESS
RUTS DC:Different View Der Stil ist un-
verändert und gut, aber die Stimme von
Malcolm Owen vermisste ich doch sehr.

PAIRS:IT's obvious Auf diese Single habe
ich so lange gewartet, daß ich jetzt
enttäuscht bin. Live klang das viel pack-
ender. Aber zumindest denke ich jedesmal
beim hören jetzt wenigstens an diesen
herrlichen Live Gig.

ADAM & THE ANTS:Antmusic+Dog eat Dog
Beide auch auf der LP, aber mit alten An-
T-Songs als B-Seite. Darum ein muß. Wie
genial das ganze ist brauche ich wohl
nicht zu wiederholen.

DISCHARGE:Alle 3: Die englischen Butto-
cks. Wer eine Platte kennt, kennt alle.

CRISPY AMBULANCE:Unsightly and serene
Hier standen Joy Division und Ian Curtis
Pate. Und mir gefällt's.

LILIPUT:Eisiger Wind Eine Seite wie üb-
lich, die 2. Seite für die ganze Familie.

GIST:Yanks YMG ohne Sängerin, das ist wie
ein Stummfilm mit Bildausfall.

SIOUXSIE & THE BANSHEES:Israel Langsam
aber packend. Die Banshees können immer
noch tolle neue Ideen aufbieten.

BASEMENT 5:Last white Christmas
Das beste von Basement 5. Unheimlich harter
Dub Sound. Ideal zum tanzen.

HONEY BANE:Guilty+Turn me on turn me off
Bei Guilty verdient Honey sich den Namen
einer Donna Summer des Punk. Herrlich

dieses Lustgestöhn. Bei der neuen Single für EMI mischte dann Jimmy Pursey. Das sagt eigentlich schon genug über die Mäßigkeit dieser Platte.

VISAGE: Fade to Grey Ober Dandy Steve Strange holte sich Musiker von Ultravox, Magazine und den Banschees. Schlechtes konnte dabei gar nicht rauskommen. Ganz im Gegenteil: Eine schöne Tanzmusik für die Disco, für zuhause, für gute Laune, zum Frühstück oder einfacher: eine Universal Platte für den täglichen Bedarf.

GIRLS AT OUR BEST: Politics Schööööööön.

SPANDAUBALLET: To cut a long story short

+ The Freeze Die lange Story war ja noch sehr schön, aber das Ballett scheint nicht sehr viel Ideen zu haben. Denn Freeze unterscheidet sich nicht viel ~~viel~~ von der ersten Single. Nur nicht so ein gängig. Außerdem auf der B-Seite ist jeweils eine ganz leicht veränderte Version der A-Seite drauf. Schlimm. Die zu erwartende LP sieht dann wohl so aus: Beide Singles in 10 Minuten Fassung + 3 neue Titel. Sowas langweiliges hatten wir doch schon mal irgendwann?

CLASSIX NOUVEAUX: The Robot Dance + Nasty little green man + Guilty Gehören zwar in die gleiche Schublade wie Spandau Ballett, aber sie haben nicht nur die besseren Songs, sondern auch viel mehr davon. Jede Single hat ein anderes Tempo und scheint

aus völlig verschiedeben Zeiten zu st
ammen. Die LP dürfte ein Ereignis wer
den. Natürlich nur für Leute die 2 Ohren
für diesen neusten Trend haben. Wer dies
nämlich für "seichte New Wave" hält (hall
o Jürgen Jahn!!!), der soll ruhig weiter
hin auf neue Crass-Platten warten. Die
Hippies warten auch schon auf ~~xxx~~ diese.
HOLLY AND THE ITALIANS: Youth Coup Gerad
e hatte ich sie abgeschrieben, da sind sie
e wieder da. Kein Stück schlechter als zu
vor. Aber noch so eine lange Pause halte
ich nicht aus. Holly halt dich ran!

ZK: Das Grauen geht auf große Fahrt Sch
ade das man das Cover nicht als Film br
ingen kann. Denn auf diese Art wäre die
Fröhlichkeit von ZK viel besser durchgek
ommen, als das die kleine schwarze Schei
be so ganz allein auf sich gestellt ver
mag. ZK sollten mal ein Video machen.

DAF: Der Räuber und der Prinz Jedesmal de
nke ich bei einer DAF Platte: Besser geht
ts nicht. Doch jedesmal wird es besser. Wi
e schaffen die das bloß?

FRONT: Alternativ John Peel weiß schon, wa
rum er FRONT sooft gesoielt hat. Es lohnt
sich nämlich. Damit ist auch bewiesen, da
s die Coroners die beste Pogo-Truppe in
Hamburg waren. Denn die Buttocks schaffen
sowas bestimmt nie. Besonders gut auch c
die Texte.

BUTTOCKS: 2. EP Wie gehabt. Nix Neues.

Geschafft. Dies ist die letzte Seite und zum ersten Mal schreibe ich sie auch als letztes. Ich hoffe die neuen Sub NEWS haben wieder Spaß gemacht/sind gut gewesen. Nach wie vor freue ich mich über jede Post, auch über negative Kritik. Ich werde mich bemühen alles so schnell wie möglich zu beantworten. Also dann schreibt mal schön. bis bald

Herfried Herfried Herfried
.....

Das ausführliche Impressum
Die SUBURBAN NEWS erscheinen regelmäßig unregelmäßig. Und zwar im Spass-Liga-Verlag. Hier die genaue Anschrift:
SUBURBAN NEWS
c/o Herfried Henke
Alzeyer Str, 251
6520 Worms

Erwerben kann man die Suburban NEWS in Worms, Hamburg, Bremen, Hannover, Rinteln, Neumünster, Düsseldorf, Duisburg, Mannheim, Augsburg, München, Bielefeld, Dortmund, Frankfurt, Melle, London.
Demnächst wahrscheinlich auch in Grönland (das ist absolut ernsthaft! genaue Anschrift: RAS Radio Service, Box 165, 3920 Qaqortoq/Julianehab). Gesucht: Orte in der Schweiz, Österreich, im Saarland und in Berlin.